

Zukunft statt Braunkohle

Workshop 4
Alternative
Entwicklungsszenarien
für die Lausitz

Referenten:

Axel Vogel, Volksinitiative

Dr. Benjamin Nölting, ZTG Berlin

15.08.2008

1

Themen

Welche Bedeutung hat die
Braunkohle für den Arbeitsmarkt

Der demografische Faktor

Wie lässt sich das vorhandene
KnowHow für eine zukunftsfähige
Wirtschaftsentwicklung nutzen

Welche Anforderungen stellen wir an
eine nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung

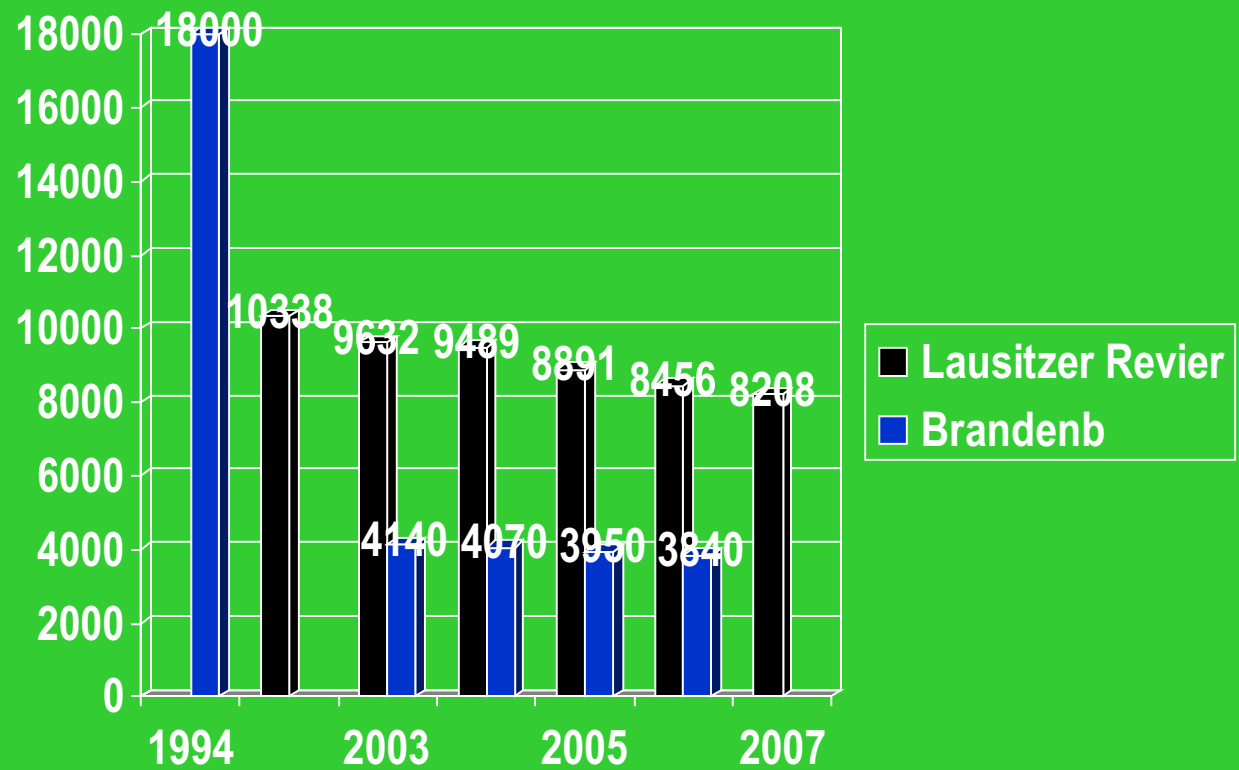
Hoffnung Braunkohle:

„Die Landesregierung erwartet im Jahr 2000 eine Braunkohlenförderung von 40 Mio t im Land. Diese Zahl liegt allerdings gegenwärtig oberhalb der Absatzerwartungen der LAUBAG. Es bedarf daher weiterer Anstrengungen zur Absatzsicherung und –erweiterung.“
Strukturkonzept Lausitz 1995, LtDrs. 2/1105, S. 69 und S.163

Zum Vergleich: Prognose EE

- „In diesem Zusammenhang kommt in der Lausitz vor allem Holz und Klärgas größere Bedeutung zu. Ihr Anteil wird Schätzungen zu Folge mehr als viermal so hoch sein, als der aller anderen erneuerbaren Energiequellen zusammen“.
- Einige Standorte sind auch für Windkraftanlagen geeignet.
- (...) Durch Errichtung von ca. 50 WKA kann ein Leistungsniveau von ca. 25 MW im Zeitraum bis 2000 nutzbar gemacht werden.“

Arbeitsplätze in der Braunkohle



Arbeitsplätze im Sanierungsbergbau

- LtDrs. 2/1105 v.25.07.95, S.137:
Nach dem Jahr 2010 „werden aber auch dann noch rund 5.000 Arbeitsplätze in diesem Bereich erhalten bleiben“
- LtDrs.4/5206 v.10.10.07: ca.2.168 direkte, indirekte und induzierte Beschäftigungsverhältnisse im Bereich der LMBV

Daten aus der Arbeitslosenstatistik 9/07 Bezirk Cottbus

	Sept.	August	Juli	Juni
Quote 06	21,1 %	21,5 %	21,7 %	
Quote 07	18,0 %	19,0 %	19,3 %	18,9 %
Arbeitslose	46.669	49.321	50.005	49.006
ALG I			10.767	10.238
Gemeldete Stellen seit Jahres-Beginn	15.324	13.541	11.815	10.178

15.08.2008

Der demografische Faktor

Kreis	Bevölkerungsentwicklung Altersgruppe 15-65 Jahre				
	Ist 2004	2004-2020	Verlust in %	2004-2030	Verlust in %
Cottbus	76.440	17.504		28.278	37,0%
Elbe-Elst	85.179	17.879		31.896	37,4%
OSL	92.209	21.915		36.420	39,5%
SPN	98.052	23.499		41.970	42,8%
Summe	351.880	80.797	22,90%	138.564	39,4%

15.08.2008

Verluste

Bevölkerungswandel in der Lausitz						
Angaben aus statistischen Jahrbuch 2005, Seite 40 ff						
	19-jährig 2004	15-jährig 2004	12-jährig 2004	10-jährig 2004	5-jährig 2004	Geburt 2011
		19-jährig 2008	19-jährig 2011	19-jährig 2013	19-jährig 2018	19-jährig 2030
Cottbus	1.667	1.310	570	497	703	
Elbe-Elster	1.807	1.630	828	670	841	
OSL	1.938	1.757	814	685	843	
Spree-Neiße	2.070	1.921	860	756	940	
Lausitz ges.	7.482	6.618	3.072	2.608	3.327	
	65-jährig 2004	61-jährig 2004	58-jährig 2004	56-jährig 2004	51-jährig 2004	40-jährig 2004
		65-jährig 2008	65-jährig 2011	65-jährig 2013	65-jährig 2018	66-jährig 2030
Cottbus	1.457	1.199	555	771	1.156	1.756
Elbe-Elster	2.039	1.575	856	1.225	2.013	2.176
OSL	2.480	1.858	968	1.388	2.112	2.319
Spree-Neiße	2.273	1.874	932	1.430	2.478	2.547
Lausitz ges.	8.249	6.506	3.311	4.814	7.759	8.798
Differenz	-767	112	-239	-2.206	-4.432	
nachrichtlich:						
Wanderungsverlust						
2005						
Cottbus	-713					
Elbe-Elster	-1.305					
OSL	-1.339					
Spree-Neiße	-1.967					
Lausitz ges.	-5.324					

Positionspapier der Allianz der vom demografischen Wandel betroffenen europäischen Regionen v.22.9.2006

- „Die vorhandenen Strategien zur Erzielung wirtschaftlichen Wachstums sind in den Schrumpfungsbereichen einer Region häufig nutzlos. Für einige Regionen oder Subregionen kann eine nur auf Wachstum ausgerichtete Zielsetzung unrealistisch sein. Schrumpfung und Konsolidierung müssen in einigen Fällen ebenso als Planungsgrundlage akzeptiert werden.“
- „Die bestehenden quantitativen Indikatoren, mit denen der Erfolg europäischer Strukturförderung gemessen wird (wie Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze, gebaute Straßenkilometer) sind in unter starker Bevölkerungsschrumpfung leidenden Gebieten unbrauchbar.“